



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau



Rückblick

2024



Einsätze

Großbrand in Jeitendorf

Am 4. April 2024 brach gegen 16:30 Uhr in einem landwirtschaftlichen Gebäude in Jeitendorf 24 ein Brand aus. Schon von Weitem sah man die Rauchwolke. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen die beiden Gebäude bereits in Vollbrand. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte ein Übergreifen auf angrenzende Gebäudeteile und das Wohnhaus verhindert werden.



Gelagertes Holz, einige Maschinen und Autos wurden jedoch ein Raub der Flammen. Die Wasserversorgung wurde aus zwei Wasserbehältern im Ort und einer Relaisleitung aus einem ca. 700 m entfernten Bach sichergestellt.

10 Feuerwehren (Jeitendorf, Allentschwendt, Lichtenau, Gloden, Großreinsprechts, Obergrünbach, Niedergrünbach, Gföhl, Moniholz und Brand) mit mehr als 100 Mitgliedern waren im Einsatz. Nach ca. 5 Stunden konnte ein Großteil der Feuerwehren wieder abrücken. Die Ortsfeuerwehr übernahm die Brandwache.





Einsätze

Zwei Alarmierungen innerhalb von 2 Minuten!

Am Montag, den 24. Juni 2024 wurden wir um 15:40 Uhr zu einem Flugzeugabsturz im Gewerbegebiet Jaidhof (Nähe AVIA Tankstelle) alarmiert. Dieser stellte sich aber als eine kontrollierte Notlandung heraus. Dabei wurde niemand verletzt. Also war auch kein Einsatz der Feuerwehren notwendig.



Als die ersten Einsatzkräfte bereits bei der Ausfahrt zu dem oben genannten Einsatz waren, kam um 15:42 Uhr die zweite Alarmierung zu einem Wohnhausbrand in Brunn am Wald.

Da zum Einsatz "Flugzeugabsturz" auch die Feuerwehren Jaidhof, Eisengraben und Gföhl alarmiert waren, fuhren wir direkt zum Einsatz in Brunn am Wald. Dort angekommen war der Dunstabzug in der Küche in Brand geraten, konnte aber schnell gelöscht werden. Es bestand aber die Gefahr, dass sich der Brand über das Lüftungsrohr auch in das Dachgeschoß ausbreiten könnte. Daher wurde mit der Wärmebildkamera auch dieses kontrolliert. Mit dem Druckbelüfter wurden dann die Räume im 1. Obergeschoß belüftet. Nach ca. 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Von der FF Lichtenau waren 14 Mitglieder im Einsatz.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Spendern und Gönnern der FF Lichtenau sehr herzlich bedanken.



Ein besonderer DANK gilt der Firma WM Fahrzeugteile in der Person des Herrn Martin Pemmer für die Übernahme der Kosten für 4 Stk, C-Druckschläuche.





Einsätze

LKW Bergung

Am Montag, den 5. August 2024 wurde die FF Allentsgswendt gegen 8:30 Uhr zu einer LKW Bergung auf der L7067 bei km 2 (Haus Fichtinger) alarmiert. Da der LKW umgestürzt war und die FF Allentsgswendt mit ihrer vorhandenen Ausrüstung nichts machen konnte wurden die Feuerwehr Lichtenau mit dem TLFA-4000 (Seilwinde) und die FF Krems mit dem Kranfahrzeug nachalarmiert. Da die Straße nicht passierbar war, wurde diese sofort



durch die Polizei und die FF Allentsgswendt gesperrt. Die Feuerwehr Krems hob mit dem Kran den LKW an. Die Feuerwehr Lichtenau sicherte das Fahrzeug mit der Seilwinde. Nach ca. 3 Stunden stand der LKW wieder auf den Rädern. Aufgrund des geringen Schadens konnte der ausgefahrene Kran wieder eingefahren werden und der LKW konnte selbstständig in die Werkstatt fahren. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand.

Einsatzstatistik der FF Lichtenau im Jahr 2024

Neben dem fast schon „täglichen Geschäft“ Wassertransporte u.ä. hatte die Feuerwehr Lichtenau auch 2024 wieder etliche spektakuläre Einsätze zu bewältigen.

So waren **203 Mitglieder**

bei **62 Einsätzen**

418 Stunden vor Ort.



Einsätze

Hochwassereinsatz 2024

Vom 12. bis 18. September waren durch die starken Regenfälle viele Flüsse (Kamp, Krems, Donau, Fladnitz und einige mehr) aus ihren Ufern getreten. Somit waren die Feuerwehren des gesamten Bezirkes Krems gefordert. Vorerst galt es Schutzmaßnahmen zu treffen, um das Ausufernd und das Eindringen des Wassers in Häuser und Liegenschaften zu verhindern. Auch in unserem Einsatzbereich waren einige Einsätze zu bewältigen. So z.B. das Abdichten und Auspumparbeiten

von Kellern, das Entfernen von umgestürzten Bäumen

und Ähnliches. So waren am 14. September 6 Mitglieder 56 Stunden in Langenlois beim Sandsackfüllen im Einsatz. Beim Auspumpen eines Kellers und Entfernen von Bäumen standen 8 Mitglieder 16 Stunden im Einsatz. Am 17. Sep-



Sandsäcke füllen



Lagebesprechung

tember waren 5 Mitglieder 45 Stunden in Zöbing und Kammern eingesetzt. Auf Grund der getroffenen Maßnahmen konnten größere Schäden verhindert werden. Danke allen Mitgliedern für die erbrachten Leistungen im Dienste des Nächsten.



Sandsäcke einsammeln

Tätigkeitsübersicht der FF Lichtenau im Jahr 2024

Die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau leisteten bei Ausbildungen, Kursen, Übungen, Instandsetzungen, Feuerwehrjugend, Öffentlichkeitsarbeit, kirchlichen Anlässen usw.

4.533 Stunden



Bewerbe

Leistungsbewerbe in Droß

Am Samstag, den 15. Juni wurden die diesjährigen Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe vom Abschnitt Krets- Land ausgetragen. Droß war der Austragungsort des 25. AFLB. Nach toller Vorbereitung durch den Veranstalter und top trainierten Gruppen wurden wieder Spitzenleistungen geboten.

V Peter Al-Kiswini,
BI Gerald Dörr,
OLM Florian Al-Kiswini,
LM Thomas Pritz,
HFM Pirmin Mistelbauer,
PFM Thomas Konecny,
PFM Florian Kreutzer,
PFM Ruven Ecker und
BR Engelbert Mistelbauer
bildeten die Gruppe aus
Lichtenau. Trotz einiger
Umstellungen im letzten
Moment boten die 9 Flori-
anijünger eine anspre-
chende Leistung.



Im Bild: V Peter AL-Kiswini, BI Gerald Dörr, BR Engelbert Mistelbauer,
PFM Florian Kreutzer, HFM Pirmin Mistelbauer, PFM Thomas Konecny,
OLM Florian Al-Kiswini, LM Thomas Pritz und PFM Ruven Ecker





Bewerbe

72. LFLB in Leobersdorf

Vom 28.- 30. Juni 2024 fand der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbewerb (LFLB) in Leobersdorf statt. Am Samstag, den 29. Juni gegen Mittag starteten wir bei sengender Hitze (ca. 34 Grad). Die Gruppe bestand aus Gruppenkommandant Engelbert Mistelbauer, Maschinist Gerald Dörr, Melder Fabian Mistelbauer, Angriffstruppführer Pirmin Mistelbauer, Angriffstruppmann Florian Kreuzer, Wasserstruppführer Florian Al-Kiswini, Wasserstruppmann Thomas Konecny, Schlauchstruppführer Thomas Pritz und Schlauchstruppmann Ruven Ecker. Mit einer Zeit von 57,32 Sekunden waren wir ganz zufrieden. Trotz einiger Fehler konnten wir das Bewerbungsziel sicher erreichen. Somit konnten unsere drei „Jungfeuerwehrmänner“ Florian Kreuzer, Thomas Konecny und Ruven Ecker am Sonntag bei der Siegerehrung das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Danke allen Teilnehmern für die erbrachte Leistung und Gratulation zum erworbenen Abzeichen.



Im Bild: BI Gerald Dörr, BR Engelbert Mistelbauer, HFM Fabian Mistelbauer, HFM Pirmin Mistelbauer, PFM Florian Kreuzer, OLM Florian Al-Kiswini, FM Thomas Konecny, PFM Ruven Ecker, LM Thomas Pritz



Prüfung bestanden

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nach zwei Monaten üben war es am Sonntag, den 5. Mai soweit. Zwei Gruppen der FF Lichtenau stellten sich der Ausbildungsprüfung Atemschutz. Zur Abnahme der Prüfung waren BSB Walter Scheibenpflug, BI Christoph Stricker und HBI Josef Schrabauer gekommen. Auf Grund der guten Vorbereitung konnten die Prüfer bei der Durchführung nur kleine Fehler entdecken. Am Ende konnte der Hauptprüfer das Ergebnis „Bestanden“ verkünden. Stolze Besitzer des Abzeichens „Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze“



sind nun: BI Gerald Dörr, HFM Philipp Leidenfrost, HLM Hannes Ecker, OBM Andreas Gerstl, HLM Mathias Hauer, OLM Florian Al-Kiswini und OFM Fabian Mistelbauer. Pech hatte BI Paul Mistelbauer, der als Kommandant der zweiten Gruppe eingeteilt war. Er verletzte sich am Vortag der Prüfung am Knöchel und konnte mit dem „Gipsfuß“ leider nicht teilnehmen. Wir bedanken uns bei den Prüfern und gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern.

Im Bild:

Kdt BR Engelbert Mistelbauer,
UA-Kdt HBI Mario Katterbauer,
HFM Philipp Leidenfrost,
HLM Hannes Ecker,
OBM Andreas Gerstl,
BI Gerald Dörr,
HLM Mathias Hauer,
OLM Florian Al-Kiswini,
OFM Fabian Mistelbauer
die Prüfer:
BSB Walter Scheibenpflug,
BI Christoph Stricker und
LM Josef Schrabauer





Übungen und Ausbildungen

UA-Übung 2024

Die diesjährige Unterabschnittsübung wurde am 4. Oktober 2024 abgehalten. Die Feuerwehren Glöden und Allentzschwendt waren dafür verantwortlich. Die Übung fand bei der großen Krens im Bereich Seidl- Fichtinger an der Straße von Allentzschwendt nach Eppenberg statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Austritt von Schadstoffen und ein daraus entstandener Waldbrand. Die 8 teilnehmenden Feuerwehren hatten alle Hände voll zu tun, um die gestellten Aufgaben zu bewältigen. Unter anderem waren Personen zu retten, Fahrzeuge zu bergen, der Brand zu bekämpfen, Tiere einzufangen und eine Ölsperre auf der großen Krens zu errichten. Die FF Lichtenau war mit zwei Fahrzeugen und 12 Mitgliedern dabei.





Übungen und Ausbildungen

Inspektion 2024

Die jährliche Inspektion war für Sonntag, den 21. April 2024 angesetzt. Durch den Unterabschnittskommandant war der Einsatz von folgenden Punkten laut Dienstanweisung vorgegeben: Feuerwehrmedizinischer Dienst, Verwendung von Anschlagmittel und Seilwinde sowie der Einsatz einer technischen Gruppe. 16 Mitglieder der FF Lichtenau waren angetreten. Nach der Meldung an den Unterabschnittskommandanten wurde durch den Gruppenkommandanten der Übungsbefehl gegeben. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, drei Mitglieder kümmerten sich um die beiden verletzten Personen im Fahrzeug. Das hydraulische Rettungsgerät wurde zum Einsatzort gebracht und der Brandschutz aufgebaut. Mittels Spreizer und Schere wurden die Fahrzeurtüren geöffnet und die verletzten Personen gerettet. Durch den Feuerwehrmedizinischen Dienst wurden sie erstversorgt. Danach wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde aus dem Graben gezogen und sicher abgestellt. Der UA-Kommandant HBI Mario Katterbauer war mit dem Gezeigten sehr zufrieden und lobte die ruhige und besonnene Arbeit der Mitglieder. VzBgm. Reinhard Steindl hob in seinen Grußworten die gute Ausbildung der Mitglieder der FF Lichtenau hervor und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde.





Was war vor 10 Jahren

Dauereinsatz durch Eisregen

Der Nebel und der gefrierende Regen sorgten 2014 für unzählige Feuerwehreinsätze im Zeitraum vom 29. November bis zum 4. Dezember. Die Feuerwehr Lichtenau wurde anfänglich zum Freischneiden der Straße alarmiert. Auch einige Einsätze zur Notstromversorgung wurden durchgeführt. Am späten Nachmittag des 3. Dezember fiel dann auch die Stromversorgung in den Ortschaften Ladings und Ebergersch aus. Zur Sicherstellung der Stromversorgung wurden in der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember



Notstromaggregate aufgestellt. Der Betrieb wurde durch die Feuerwehr sichergestellt. Am 4. Dezember wurden die Mitglieder der FF Lichtenau gegen 08:20 Uhr abermals alarmiert und mussten als Vorbereitung zur Wiederherstellung einer Stromleitung die umgestürzten Bäume entfernen. Weiters wurden unsere Mitglieder zu Aufräumarbeiten umgestürzter Bäume auf den Straßen Ladings- Lichtenau und Lichtenau- Obergrünbach eingesetzt.

Der schwärzeste Tag der Feuerwehr Lichtenau

Da wir Feuerwehrleute nicht nur bei Einsätzen unsere-/n Frau/ Mann stehen, sondern unsere soziale Ader ständig schlägt, unterstützten wir den Musikverein Lichtenau beim Blasmusikfest. In gewohnter Weise bereiteten wir alles vor und warteten auf die vielen Gäste am Samstag Abend. Hatten wir doch eine Musikgruppe engagiert, die Europameister ist. Doch der Besuch war ernüchternd. Wir waren enttäuscht, aber nicht mutlos. Am Sonntag bei der Blasmusikwertung des Bezirkes Krems herrschte herrliches Wetter und lockte viele Besucher an. Somit wurde es noch eine gelungene Veranstaltung.



Allerdings kamen in der Nacht von Sonntag auf Montag ungebetene Gäste und stahlen aus dem Tresor im Büro ca. 35.000 Euro. Weiters entstand durch den Einbruch ein Sachschaden von mehr als 5.000 Euro. Durch den Diebstahl ist nicht nur der Gewinn gleich Null, sondern auch das Wechselgeld und die Materialkosten in Höhe von ca. 28.000 Euro muss die Feuerwehr als Minus verbuchen. Die Diebe sind zwar bereits gefasst, aber vom Geld haben wir bis jetzt keinen Cent gesehen. Derzeit sieht es so aus, als ob die Feuerwehr Lichtenau den hier entstandenen Schaden, sowie die damit verbundenen hohen Kosten alleine zu tragen hat.

Zusatz zum damaligen Bericht:

Die Gemeinde Lichtenau unterstützte die Feuerwehr mit 12.000 Euro.



Feuerwehrjugend

Prüfung bei der Feuerwehrjugend

Am 17. Dezember war es soweit, die Jungfeuerwehrmitglieder der FF Lichtenau haben das Erprobungsspiel und die Erprobung absolviert. Die 10- 12-jährigen hatten Testfragen zu lösen, die richtige Bekleidung zu erkennen und die Geräte im Feuerwehrauto zu finden. Bei den Älteren (12-16 Jahre) waren Fragen zu beantworten, Geräte im Fahrzeug zu finden und deren Verwendung zu erklären, die Anwendung verschiedener Ausrüstungsgegenstände musste praktisch gezeigt werden und auch das Verhalten in der Gruppe (Exerzieren) wurde überprüft. Nach ca. einer Stunde hatten alle 7 Mitglieder die Prüfung positiv abgeschlossen. Danke an die Ausbilder und die Prüfer. Im Anschluss machte der Kommandant BR Engelbert Mistelbauer den Jahresrückblick der Jugend und die erworbenen neuen Dienstgrade wurden übergeben. Mit einem Mittagessen und ein paar geselligen Stunden wurde das Jahr für die Feuerwehrjugend beendet.

Erprobungsspiel: David ECKER und Eva RAUSCHER

1. Erprobung: Florian STOCKER und Fabian FLORREITHER

2. Erprobung: Denise GERSTL

3. Erprobung: Ruven ECKER und Marcel MENEDER



Im Bild von links
Ausbilder Andreas Rauscher, Jugendbetreuer Andreas Gerstl, Marcel Meneder, David Ecker, Ruven Ecker, Florian Stocker, Denise Gerstl, Fabian Florreither, Eva Rauscher, Kdt Engelbert Mistelbauer und Ausbilderin Michaela Stüben-Ecker





Feuerwehrjugend

Faschingsfeier der Feuerwehrjugend

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder die Faschingsfeier der Feuerwehrjugend im Kraftwerk Theiss statt. Neben vielen anderen Jugendgruppen waren auch die Jugendlichen der FF Lichtenau dabei. Bereits 2 Wochen vor dem Event wurde mit der Herstellung der Masken begonnen. Dieses Jahr waren es Legosteine die aus Kartons gebastelt und bunt bemalt wurden. Von 18 bis 22 Uhr unterhielten sich die Jugendlichen. Die Verpflegung (Krapfen, Popcorn und



Pizza) sowie jede Menge Getränke wurden von der EVN kostenlos zur Verfügung gestellt. Danke an die EVN sowie den Jugendbetreuern für den unvergesslichen Abend.



Prüfung bestanden

Am 16. März fanden im Feuerwehrhaus Gedersdorf das Wissenstest-Spiel und der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. 264 Jugendliche (99 Wissenstest-Spiel und 165 Wissenstest) aus dem ganzen Bezirk Krems traten zu den verschiedenen Stufen der Prüfungen an. Aus der Feuerwehr Lichtenau absolvierten das Wissenstest-Spiel David Ecker (Bronze) und Eva Rauscher (Silber). Beim Wissenstest der 12-16 jährigen erreichten Florian Stocker, Fabian Florreither (Bronze) und Denise Gerstl (Silber). Die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau gratulieren recht herzlich.



Mitteilung der FF Lichtenau





Feuerwehrjugend

Top Leistung der Feuerwehrjugend

Beim Bezirksfeuerwehrjugendbewerb am 8. Juni 2024 zeigten die „Kleinen groß auf“. Dieser Bewerb wurde von der Feuerwehr Etsdorf am Sportplatz in Haitzendorf durchgeführt. 23 Bewerbungsgruppen mit je 9-10 Jugendlichen und 96 Einzelbewerbern gingen an den Start. Aus der Feuerwehr Lichtenau waren Denise Gerstl und Fabian Florreither mit in der Gruppe der FF Stratzing. Fabian startete sowohl in Bronze und Silber, Denise in Silber. Weiters war auch die Einzelbewerberin Eva Rauscher aus Großmotten (sie trainiert mit unseren Jugendlichen) dabei. Fabian erreichte mit der Gruppe Stratzing- Lichtenau in Bronze den hervorragenden 5. Platz von 16. In Silber konnten sich Denise und Fabian über den 6. Platz freuen. Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen und danken den Jugendbetreuern für ihre Arbeit.



Fabian Florreither beim Strahlrohrknoten

Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen und danken den Jugendbetreuern für ihre Arbeit.



Denise Gerstl beim Staffellauf

Feuerwehrjugend ein starkes Stück Freizeit !!
Wenn Du zwischen 10 und 15 Jahre bist , dann bist Du genau richtig, um zur Feuerwehrjugend zu kommen.

**Um weitere Informationen zu erhalten,
melde dich ganz einfach bei einem unserer Feuerwehrmitglieder
oder unter 0664/8462723**



Feuerwehrjugend

6.664 Teilnehmer am Jugendlager



Das Landesjugendlager 2024 fand von 4.- 7. Juli in Ruprechtshofen statt. 6.664 Jugendliche mit ihren Betreuern waren gekommen, um die größte Zeltstadt Österreichs zu errichten und zu bevölkern. So ein Zeltlager ist sowohl für den Veranstalter eine riesige Herausforderung und für die Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis. Tagsüber die Hitze und in der Nacht wird es dann trotz Schlafsack kühl. Das WC ist nicht um die Ecke, sondern schon mal ein „paar Schritte“ entfernt. Auch der Gang zum Duschcontainer will bei so vielen Teilnehmern zeitlich gut geplant sein, entweder um 5 Uhr früh oder spät abends sind da die besten Zeiten. Die Mahlzeiten werden in einen 70m langen und 25 m breiten Zelt eingenommen. Also alles riesig und ein bisschen gewöhnungsbedürftig.





Feuerwehrjugend

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Während des Jugendlagers wird auch der Feuerwehrjugendbewerb (FJB), ein Einzelbewerb der 10-12 jährigen und der Feuerwehrjugendleistungsbewerb (FJLB), ein Gruppenbewerb der 12-16 jährigen, ausgetragen. Zum FJB sind David Ecker (Bronze) und Eva Rauscher (Silber) angetreten. Beim FJLB bildeten wir eine Gruppe mit Stratzing. In der Bronzegruppe waren Fabian Florreither- (Scheutz) und Karl Salzer- (Hohenstein) die Teilnehmer aus der FF Lichtenau. In der Silbergruppe ebenfalls mit Stratzing waren Denise Gerstl- (Ladings) und Florian Stocker- (Pallweis) mit dabei. Die Ergebnisse waren hervorragend, so konnten wir in Bronze den 45. Platz von 258 Gruppen erreichen. In Silber waren wir immerhin auch in der vorderen Hälfte zu finden. Die Siegerehrung fand am Samstag um 21 Uhr am großen Sportplatz statt. Hier trafen sich wie bei der Eröffnung nochmals alle Teilnehmer. Am Sonntagmorgen wurden die Zelte abgebaut und die Heimreise konnte angetreten werden. Gratulation zu den erworbenen Abzeichen. Danke an die Betreuer und alle Helfer die zum Gelingen beigetragen haben.



Teilnehmer und Betreuer von links: Andreas Gerstl, Engelbert Mistelbauer, Ruven Ecker, David Ecker, Andreas Rauscher, Florian Stocker, Fabian Florreither, Karin Rauscher, Karl Salzer, Thomas Konecny, Denise Gerstl, Hannes Ecker und Eva Rauscher



Feuerwehrjugend

Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend



Am Samstag, den 5. Oktober fand in Rohrendorf nach längerer Pause wieder ein Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend statt. 12 Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk traten zum Bewerb an. Hierbei hatten die Jugendlichen verschiedene Stationen (Fragen beantworten, Schlauchkegeln, blind mit der Schiebetruhe fahren, Rätsel lösen uvm.) im Team zu absolvieren. Mittels Karte musste der richtige Weg zu den Stationen gefunden werden. Nach ca. 3 Stunden erreichten die Gruppen wieder das Feuerwehrhaus in Rohrendorf. Danach konnten sich die Teilnehmer stärken. Parallel wurde die Auswertung durchgeführt und um 18 Uhr fand die Siegerehrung statt. Die Jugendgruppe aus Lichtenau konnte den hervorragenden **2. Platz** hinter Etsdorf und vor Stratzing erringen.

Prüfung bei der Feuerwehrjugend

Am Freitag, den 25. Oktober absolvierten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau das „Fertigkeitsabzeichen/ Spiel Sicher zu Wasser und am Land“. Nach mehrwöchiger Übung und Ausbildung traten die Jugendlichen zur Prüfung an. Es musste ein Test mit Fragen absolviert, die Teile einer Feuerwehzille benannt, eine Einsatzstelle abgesichert und Knoten gebunden werden. Nach ca. einer Stunde war die Prüfung geschafft und Kommandant BR Engelbert Mistelbauer konnte im Beisein der Prüfer, aktiver Feuerwehrmitglieder und Angehöriger die Abzeichen übergeben. Das Spiel absolvierte JFM David Ecker. Das Fertigkeitsabzeichen konnten die Feuerwehrjugendmitglieder Denise Gerstl, Florian Stocker, Karl Salzer und Fabian Florreither in Empfang nehmen. Ein erfreuliches Detail am Rande: Die Jugendlichen haben die Fragen für den Test über ein Chat-Portal miteinander gelernt. Zum Abschluss gab's dann noch eine Jause und ein gemütliches Zusammensein. Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung sehr herzlich.



Prüfer und Teilnehmer von links: Denise Gerstl, Peter Al-Kiswini, Karl Salzer, Hannes Ecker, Florian Stocker, Michaela Stüben-Ecker, Fabian Florreither, Thomas Konecny, David Ecker, Andreas Gerstl, Engelbert Mistelbauer und Paul Mistelbauer





Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Gföhl

Am 22. März fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag der 34 Feuerwehren des Abschnittes Gföhl im Feuerwehrhaus Gföhl statt. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ernst Feichtinger konnte Landtagsabgeordneten Josef Edlinger, Mag. Bettina Fraunbaum von der Bezirkshauptmannschaft, von den 6 Gemeinden Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Eva Schachinger (St. Leonhard), Gerhard Wandl (Rastenfeld), Josef Graf (Krumau am Kamp), Franz Aschauer (Jaidhof) und VzBgm. Reinhard Steindl (Lichtenau) begrüßen. Seitens der Feuerwehr begrüßte er Landesfeuerkommandant- Stellvertreter und zugleich Bezirkskommandant LBD Martin Boyer, Viertels- Kommandant LFR Erich Dangl, Bezirksfeuerwehrkommandant- Stellvertreter BR Engelbert Mistelbauer.

BR Ernst Feichtinger konnte über 402 Einsätze und über 48.000 freiwillig geleistete Stunden berichten. Die Mitgliederanzahl stieg um 14 an. Auch eine Vielzahl an Leistungsabzeichen konnten die Mitglieder der 34 Feuerwehren bei den Bewerben erreichen.

Für überdurchschnittliche Leistungen wurden auch Auszeichnungen an verdiente Feuerwehrmitglieder übergeben. Aus der Feuerwehr Lichtenau wurden EHBM Manfred Gerstl und EHLM Franz Allinger das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen wurden HLM Mathias Hauer und HLM Thomas Lang (25 Jahre), LM Leopold Pritz (40 Jahre) und LM Franz Hahn (70 Jahre) vom Land NÖ ausgezeichnet. Die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau gratulieren dazu sehr herzlich.



Im Bild von links:
FKdtStv BI Gerald Dörr,
EHLM Franz Allinger,
LM Leopold Pritz,
EHBM Manfred Gerstl,
HLM Mathias Hauer,
HLM Thomas Lang,
2.FKdtStv BI Paul Mistelbauer und
Kdt BR Engelbert Mistelbauer



Beförderungen



OFM Philipp LEIDEN-FROST ist seit 2008 Mitglied der Feuerwehr Lichtenau und wird deshalb zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert. (2008-2011 Feuerwehrjugend)



OBM Andreas GERSTL wird auf Grund seiner Funktion als Zugkommandant zum **Hauptbrandmeister** befördert. Andreas ist auch seit einigen Jahren Jugendbetreuer unserer Wehr



OFM Oliver KELLNER ist seit 2008 Mitglied der Feuerwehr Lichtenau und wird deshalb zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert. (2008-2011 Feuerwehrjugend)



PFM Thomas KONECNY ist 2019 in die Feuerwehrjugend Furth eingetreten. Im April 2024 legte er die Prüfung zum Abschlusstruppmann ab. Im Mai 2024 wurde er dann in die Feuerwehr Lichtenau übernommen. Er wird mit Jahresbeginn zum **Feuerwehrmann** befördert.



PFM Ruven ECKER trat 2018 in die Feuerwehrjugend ein. Mit Jänner 2024 wurde er in den aktiv Stand überstellt. Nach der Basisausbildung bestand er im Oktober 2024 die Prüfung zum Truppmann. Daher wird er jetzt zum **Feuerwehrmann** befördert.



PFM Florian KREUTZER war von 2013 bis 2018 bereits Mitglied der FJ Lichtenau. 2024 trat er wieder in die Feuerwehr Lichtenau ein. Nach der Basisausbildung bestand er im Oktober 2024 die Prüfung zum Truppmann. Daher wird er jetzt zum **Feuerwehrmann** befördert.



Neuzugänge



HBI Mario KATTERBAUER und LM Bernd HOFSTÄTTER

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, bei einer zweiten Feuerwehr Dienst zu tun. Mario und Bernd haben sich dazu entschlossen, bei Einsätzen mit der Feuerwehr Lichtenau auszurücken. Sie bleiben aber weiterhin Mitglieder in der Stammfeuerwehr Großreiprechts.



JFM Karl Salzer war seit 27. Juli 2021 Mitglied der Jugend in Senftenberg. Im Sommer trat er mit der Gruppe Stratzing- Lichtenau auf Bezirks und Landesebene zu den Leitungsbewerben an. Auf eigenen Wunsch wurde er danach am 21. August 2024 in die Feuerwehrjugend Lichtenau übernommen.

Herzlich willkommen in unserer Jugendgruppe.

Kurse und Ausbildungen

Feuerwehrkommandantenfortbildung:

BR Engelbert MISTELBAUER, BI Gerald DÖRR und BI Paul MISTELBAUER

Feuerwehr Basiswissen:

PFM Ruven ECKER, PFM Thomas KONECNY und PFM Florian KREUTZER

Abschluss Truppmann:

PFM Ruven ECKER, PFM Thomas KONECNY und PFM Florian KREUTZER

Atemschutzgeräteträger:

FM Nina ALLINGER

Grundlagen Führen:

FM Nina ALLINGER

Bezirks- und Abschnittfeuerwehrkommandantenfortbildung:

BR Engelbert MISTELBAUER

Jugendbetreuer Fortbildung:

OBM Andreas GERSTL



Sonstiges

Florianimesse 2024 in Brunn am Wald

Wie schon Tradition findet alljährlich die Florianimesse des Unterabschnitts Lichtenau am 1. Mai statt. Dazu waren die Feuerwehren Alentsgswendt, Brunn am Wald, Gloden, Großreiprechts, Jeiten-dorf, Lichtenau, Obergrünbach, Pallweis und Taubitz gekommen. Die Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons wurde von Pater Artur Kania und Feuerwehrkurat Pater Norbert Buhl zelebriert. Im Anschluss konnte UA-Kommandant HBI Mario Katterbauer, Bgm. Andreas Pichler und



VzBgm. Reinhard Steindl, sowie Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Engelbert Mistelbauer und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ernst Feichtinger begrüßen. Den Höhepunkt bildete die Angelobung von 12 Jungmitgliedern. Danke, dass Ihr euch entschieden habt, Dienst in der Feuerwehr zu machen. Von der FF Lichtenau wurden Adrian Zeilinger, Kilian Steinbacher und Ruven Ecker angelobt.

Gemütlicher Faschingssonntag

Traditionell treffen sich die Mitglieder der FF Lichtenau mit deren Angehörigen am Faschingssonntag zu Kaffee und Krapfen im Feuerwehrhaus. So war es auch am 11. Februar 2024. Wir verbrachten wieder einen gemütlichen und lustigen Nachmittag.





Sonstiges

Storch für Felix!

Am 28. März war es soweit: Felix, der Sohn von unserer Verwaltungsmeisterin Petra Steinbauer und Manuel Weilguni erblickte das Licht der Welt. Einige Tage später fuhr eine Abordnung der FF Lichtenau nach Weitersfeld, um den Feuerwehrstorch aufzustellen. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Freude mit Felix.



Fritz PROHASKA verstorben

Am Montag den 17. Juni 2024 ist unser Feuerwehrkamerad LM Fritz Prohaska verstorben. Fritz ist am 1. Jänner 1958 in die FF Lichtenau eingetreten. 1973 absolvierte er die Grundausbildung. Im selben Jahr nahm er mit der Gruppe Lichtenau am Landesfeuerwehrleistungsbe-
werb in Bronze und Silber in Horn teil. Fritz war immer ein zuverlässiger und fröhlicher Kamerad. Das Begräbnis fand am 21. Juni in Lichtenau statt.

Wir verabschieden uns mit einem letzten "Gut Wehr"

Am 19. September erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Ernst FEICHTINGER** verstorben ist. Ernst war ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Die Feuerwehr war ihm wichtig und



was er anging, machte er mit viel Herz und Verstand. Viel zu früh hat er uns verlassen. An die 500 Leichenbegleiter geleiteten ihm am letzten Weg. Ein letztes „Gut Wehr“!

LFR Erich DANGL ist tot. Er war seit 2011 Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Gmünd und Viertelsvertreter des Waldviertels. Erich litt seit einigen Jahren an einer langwierigen Krankheit. Trotzdem war er weiterhin für alle Feuerwehren im Viertel ober dem Mannhartsberg immer greifbar. Auch in unserer Feuer-



wehr war er bei der 150 Jahrfeier und der Fahrzeugsegnung dabei. Erich, Danke und ein letztes „Gut Wehr“.



Sonstiges

Vereinsaktivwoche der Gemeinde Lichtenau

Von 29. Juli bis 2. August 2024 fand die Vereinsferienwoche der Gemeinde Lichtenau statt. Alle interessierten Vereine/ Organisationen konnten dabei ihre Tätigkeiten oder Aufgaben den Kindern von 6-14 Jahren näherbringen. Dieses Angebot nahm unter anderem auch die Feuerwehr wahr. Am Dienstag waren die Kinder bei uns zu Gast. Um 11:30 Uhr wurden sie vom Museum, wo sie den Vormittag verbrachten, mit den Feuerwehrautos abgeholt. Im Feuerwehrhaus Lichtenau wartete dann das Mittagessen in Form von Hot-



(Wasserschlacht), mit der Drehleiter sich in luftige Höhen begeben und mit dem neuen Waldbrandfahrzeug mitfahren. Zum Abschluss gab es natürlich noch für alle ein Eis.

Mit dabei waren die FF Lichtenau, FF Loiwein, FF Großreinsprechts und die FF Gföhl.

Danke an alle Mitwirkenden, die den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag ermöglicht haben.

dog und Palatschinken. Nach der Mittagspause konnten sich die Kinder dann an den verschiedenen Stationen als „Feuerwehmänner und -frauen“ beweisen. Knoten binden, mit dem Feuerlöscher richtiges Feuer löschen, Schaum machen, das Strahlrohr bedienen, mit der Kübelspritze und dem Löschrucksack üben





Das Feuerwehrfest wird von 12.- 14. Juni 2025 stattfinden.



**Die
Freiwillige
Feuerwehr
Lichtenau
wünscht ein
gesundes
Jahr 2025**

Der Christbaum vor dem Feuerwehrhaus
wurde von Fam. Jörg Hengstberger aus
Felling gespendet.

DANKESCHÖN